



Eröffnung des Trekkingplatzes Lahnwiese: Nun ist auch dort die Übernachtung mitten im Wald möglich.

Foto: Spessartbund

Neuer Trekkingplatz im Spessart: Lahnwiese

Drittes Gelände dieser Art liegt zwischen Schöllkrippen und Jakobsthal – Zum Zelten und Biwakieren

Schöllkrippen. Seit 1. August kann mit dem Waldtrekkingplatz an der Lahnwiese eine dritte Naturzeltplatz-Einrichtung im Spessart besucht werden. Auf dem einfach gehaltenen Trekkingplatz Lahnwiese zwischen Schöllkrippen und dem Heigenbrückener Ortsteil Jakobsthal kann eine Nacht mit Zelt oder im Biwak mitten im Wald übernachtet werden. An Infrastruktur findet der Besucher lediglich eine gemähte Waldwiese, ein einfaches Herzlhäusl und eine Feuerstelle vor. Trinkwasser ist nicht vor Ort.

Weitere Informationen und Buchungsanfragen erfolgen über den Partner der BaySF in diesem Projekt, dem Spessartbund. Über die Erweiterung des Trekkingplatznetzes im Spessart freuten sich vor Ort viele Interessierte, allen voran der Vorstandssprecher des Spessartbundes, Helmut Schuster, Bürgermeister Reiner Pistner aus Schöllkrippen und der BaySF-Forstbetriebsleiter Joachim Keßler aus Heigenbrücken. Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln des Freistaats Bayern.

Trekking im Wald erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Auf den beiden bestehenden Trekkingplätzen rund um Rothenbuch übernachteten in der Saison 2017/2018 bereits über 2000 Gäste. Durch die Erweiterung des Netzes mit dem neuen Standort im Nordspessart kann nun eine echte Mehrtagestour angeboten werden. Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel erfolgt über die Bahnhöfe Schöllkrippen und Heigenbrücken.

Heike Buberl-Zimmermann

Spessartfreunde in Hamburg

Hamburg. Sehr viel kann man erleben, wenn man mit den Spessartfreunden 1880 Aschaffenburg unterwegs ist. Denn sie kennen nicht nur die Wanderwege im Spessart, sondern auch die coolsten Locations, höchsten Aussichtspunkte und grünsten Oasen der Hansestadt. Selbstverständlich stand der Besuch der Elbphilharmonie-Plaza auf dem Programm, es gab aber auch 360-Grad-Ausblicke von weit unbekannteren ungewöhnlichen Orten – wie dem Georgswerder Energieberg – zu bestaunen. Als Volltreffer entpuppte sich die Überraschungstour auf den Spuren der Beatles, bei der auch überzeugte Nicht-Sänger lautstark die Hits der Pilzköpfe mitschmetterten. Zufällig begegnete die Wanderschar zwischen den Fleeten dem Lokalmatador der Aschaffener Kabarett-Szene – Danke Urban, dass Du Dein Essen für ein Foto mit uns unterbrochen hast!

Text und Foto: Corinna Krug



Die Spessartfreunde 1880 vor der Hamburger Elbphilharmonie.

Spessart Bund e.V.
im Deutschen Wanderverband

ERSTE-HILFE-KURS

für Wanderführer und Interessierte

Veranstalter: Lehrsaal des BRK Hauses Alzenau

Ausrichter: Spessartbund e.V.

Ausbilderin: voraussichtlich Ingrid Reuter

Wann: **Samstag, 23. November 2019**
Anmeldeschluss 17.11.2019

Ablauf: **8.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr** inkl. Pausen
Der Kurs umfasst 9 Unterrichtseinheiten und ist somit auch gültig für die Wanderführerausbildung und beinhaltet die Bescheinigung zum Kurs (EH-Training) max. 24 Teilnehmer

Gebühr: 32,-€ p.P.

Wo: **Lehrsaal des BRK Hauses Alzenau**
Adresse: Stettiner Platz 2
63755 Alzenau

Teilnahme: Wanderführer aus dem Spessartbund
Interessierte Spessartbundmitglieder

Mitzubringen: Verpflegung für den Tag

Anmeldung: ab sofort bei Anika Magath Tel. 06021-15224 (nur montags)
wandern@spessartbund.de

Info: Uwe Brüggemann Vorstand Ausbildung Handy 0179-1343699
fortbildung@spessartbund.de

Geschäftsstelle: Spessartbund e.V. 1913 Treibhaus 3, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/15224, Fax: 06021/21494
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de Internet: http://www.spessartbund.de
Bankverbindungen: Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, IBAN DE55 7955 0000 0000 0027 52 – BIC: BYLADEM3333
Steuernummer: 2842180238- gemeinnützig anerkannt

Erlebnisreicher Wandertag der Haibacher

Vom Kloster Engelberg über den prähistorischen Hunnenstein zum wunderbaren Rastplatz Sohlhöhe

Haibach. Eine stattliche Teilnehmerzahl, darunter einige Gäste, hatte sich bei schönem Sommerwetter eingefunden, um eine Spessartwanderung über den Eselsweg zu machen. Die Haibacher Wanderer legen bei ihren Touren immer Wert darauf, mit dem sportlichen Naturerlebnis auch Kulturhistorisches zu verbinden. So waren der Besuch des Klosters Engelberg und der Hunnenstein auf dem Eselsweg interessante Haltepunkte für die Wanderung. Wie häufig im Spessart musste aber erst ein kräftiger Anstieg genommen werden, den alle Wanderer gut gemeistert haben. Auf der Höhe zeigte sich der Eselsweg mit weichem und ebenem Weg von seiner besten Seite. Er lief überwiegend durch schattigen und daher kühlen Wald und bot gute Wanderbedingungen.

In grauer Vorzeit den Göttern geopfert

Der erste Haltepunkt an dem prähistorischen Hunnenstein hat alle wegen seiner Felsformation beeindruckt. Hier wurde in grauer Vorzeit den Göttern in Steinvertiefungen geopfert. Um 1850 ging man nicht mehr so pfleglich mit ihm um. Eine Aussichtsplattform wurde errichtet und der örtliche Wanderverein hat sich damals verewigt.

Auch der sogenannte Saustall auf dem weiteren Weg hat auf die Nutzung des Spessarts durch die Bevölkerung in früheren Zeiten hingewiesen. Die Hauschweine wurden zur Eichelmast in den Wald getrieben. Übernachtet hatten sie in großen kreisförmigen, durch aufgestellte Sandsteinplatten gesicherten Pferchen. Für den Hirten gab es eine gemauerte Hütte. Die Anlage mit der Restmauer hat diese Nutzung noch gut vermittelt.



Spessartverein Haibach auf Wanderschaft.

Foto: Karin Plängsken

Mächtige Eichen auf der Sohlhöhe

Die Sohlhöhe mit ihren mächtigen Eichen und den schönen Tischgruppen war ein wunderbarer Rastplatz. Nach einer guten Vesper aus dem Rucksack und einem Schnäpschen war dann Aufbruch. Zurück ging es auf der Mainseite, vorbei an aufgetürmten Sandsteinfelsen, dem Felsenmeer, in Richtung Kloster

Engelberg. Hier haben die Wanderer in der Klosterschänke erst mal ihren Durst gelöscht. Es war am Nachmittag doch schön warm geworden. Nach einer Besichtigung ging es dann zur Schlussrast nach Großheubach in eine Häckerwirtschaft. Die Stimmung war gut, hatten die Mitglieder des Spessartvereins Haibach doch einen erlebnisreichen Wandertag mitgemacht. *Karin Plängsken*

Termine im September und Oktober

- 15. 9.2019 Waldlehrpfad Haibach mit Burgruine**
13 – ca. 17 Uhr in Haibach
Die Länge des höchsten Baumes der Erde ausmessen – wie klingen die unterschiedlichen Holzarten? Schaffen wir es zusammen, den dicksten Baum zu umarmen? Auf den 17 Stationen wird Wissen zu Wald und Holz ganz praktisch und sicher nicht langweilig. Die Erkundung der Reste der Ketzelsburg und der Wildpark runden einen Nachmittag mit hoffentlich vielen Familien des Spessartbundes ab. Bitte »Fingerfood« für ein gemeinsames Picknick-Bufferet unterwegs mitbringen.
Kosten: Familien 5€, Einzelperson 3€, für Spessartbundmitglieder kostenlos. • Anmeldungen erwünscht unter Tobias.Schuermann@naturpark-spessart.de oder (gern per SMS) 01 70/63 46 36 0.
- 18. 9.2019 Feierabendwanderung Wein und Wald Großostheim**
Wanderung auf dem Rotweinwanderweg zur Wendelinskapelle sowie weiter durch das Langtal. Am Sattelberg sehen wir die Weinberge im Marstal und im Heiligental. Weiter auf dem Kulturweg zur Annakapelle, von dort mit Aussicht auf das Maintal und den Spessart zurück zum Parkplatz.
Treffpunkt: Parkplatz Sportzentrum Großostheim (Pkw Anfahrt über Staatsstraße 3115, Abzweig Großostheim, dort 1. Str. links Ostendstraße, durchfahren bis Niedernberger Str., dort links bis Parkplatz Sportzentrum)
Weglänge: ca. 8 km • Einkehr: »Weinhaus Becker«, Großostheim, Breite Str. 5 • Wanderführer: Friedrich Spinnler Tel. 06021 / 900164
- 28. 9.2019 6. Sportwanderung/Marathontour**
Treffpunkt: 7 Uhr Heimathof-Heimbuchenthal
Strecke ca. 42 km • Wanderführer: Josef Swoboda Tel. 093 71 / 59 25
- 29. 9.2019 Familien-Aktion**
»Magisches Tablet, Koboldtasche und Geheimcodes«
Anmeldung unter familie@spessartbund.de
Kosten: 10 € pro Kind, Spessartbundmitglieder 7,50 €. Geeignet für Familien mit Kindern im Grundschulalter, Dauer ca. 2 Stunden, Treffpunkt um 13.45 an der Touristik Info Obermarkt 8, 63571 Gelnhausen
- 29. 9.2019 Eröffnung Kulturweg**
Uettingen/Roßbrunn/Mädelhofen, Schleife 2
Start: 10.30 Uhr – Pfarrkirche Roßbrunn (Weglänge 6 km)
- 3. 10.2019 Wir gehen in die Pilze**
Beginn: 9.30 Uhr am Wanderheim – Pilzsammlung bis ca. 11.30 Uhr, Erläuterung der gesammelten Pilze und gemeinsames Zubereiten.
Kosten: pro Person 10,- € inkl. Führung und Mittagessen. Kinder bis 14 Jahren frei. Bitte Korb und Messer mitbringen. Begrenzte Teilnehmerzahl, unbedingt per email anmelden und eine Handynummer angeben, da die Veranstaltung wegen Pilzmangel kurzfristig entfallen kann! Anmeldung unter 0 60 23/92 94 40 oder familie@spessartbund.de
- 3. 10.2019 Eröffnung Kulturweg**
Winterhausen/Sommerhausen/Goßmannsdorf
Start: 9 Uhr am Mainparkplatz in Winterhausen (Weglänge 14 km)
- 6. 10.2019 Eröffnung Kulturweg**
Feldkahl/Rottenberg
Start: 9 Uhr am Parkplatz Wanderheim Rottenberg (Weglänge 12 km)
- 13. 10.2019 Pollaschfeier**
Ab 14 Uhr findet am Pollasch-Denkmal an der Staatsstraße 2317 zwischen Heigenbrücken und Forst Hain die alljährliche Gedenkfeier zu Ehren der Verstorbenen des Spessartbund e.V. statt.



Silvia Röhl, Franz-Josef Johannes Elter und Ludwig Lang (von links) auf dem Fest »Brüderschaft der Völker«.
Foto: Spessartbund

Deutsche Wanderjugend bei »Brüderschaft der Völker«

Aschaffenburg. Jedes Jahr plant der Stadtjugendring Aschaffenburg mit seinen Jugendverbänden und anderen großartigen Organisationen das Fest Brüderschaft der Völker. Für viele junge Menschen ist es ein Highlight des Jahres. Auch die Deutsche Wanderjugend im Spessartbund war wieder am Start. Ausgestattet mit Schirmen, Campingstühlen und unseren Wanderklamotten präsentierten wir die Jugend nach der Backpacking Tour. Wir verteilten Flyer und mit guter Laune informierten wir über die Angebote der Deutschen Wanderjugend und natürlich auch über die Veranstaltungen des Spessartbundes. Das Familienprogramm und das Jugendeventprogramm durften dabei nicht fehlen.

Franz-Josef Johannes Elter

Verantwortlich für die vier Seiten »Nachrichten aus dem Spessartbund«:

Spessartbund e.V.
(Gerrit Himmelsbach, Holger Senzel),
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/15224
Fax: 06021/21494
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de
www.spessartbund.de